

Mikrofinanzierung für ökosystem-basierte Anpassung (Kolumbien, Peru)

Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	4 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2012 - 2017
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Paris		
Projektpartner	Kolumbien: Ministerium für Umwelt Wohnungsbau und Entwicklung Bancamia Banco Caja Social Colmena; Peru: Ministerium für Umwelt Mibanco		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt trägt dazu bei, den Finanzsektor - insbesondere Mikrofinanz-Institutionen (MFI) - an ökosystembasierte Anpassungsmaßnahmen heranzuführen, um die Anfälligkeit ihrer Klienten gegenüber Klimafolgen zu verringern. Dazu erstellen die Projektpartner neue Strategien und überarbeiten und ergänzen das klimabezogene Portfolio der MFIs. Vor allem in den Bereichen ländliche Entwicklung, nachhaltiges Wassermanagement und Verringerung des Katastrophenrisikos erarbeiten und verbreiten sie weitere Mikrofinanz-Produkte und Services. Daneben führt das Projekt Kampagnen durch, um die Öffentlichkeit auf die Möglichkeiten von Mikrofinanzierung unter Berücksichtigung von Aspekten zur Anpassung an den Klimawandel aufmerksam zu machen.

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/projekte> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 26.01.2015